

## Wieso heißt eigentlich das Sandwich Sandwich?

Ein besonderes Format für taube Kinder:

GuckmichTV beantwortet alltägliche Fragen in DGS

Von Louisa Marie Pethke

**W**ie genau funktioniert ein Schaltjahr und wie kommt die 29 in den Februar? Wer hat den Teebeutel erfunden? Ist ein Pilz eigentlich eine Pflanze? Wieso werden Eier beim Kochen hart, aber Kartoffeln weich? Wer erinnert sich noch an diese Fragen, die man als Kind gestellt hat?

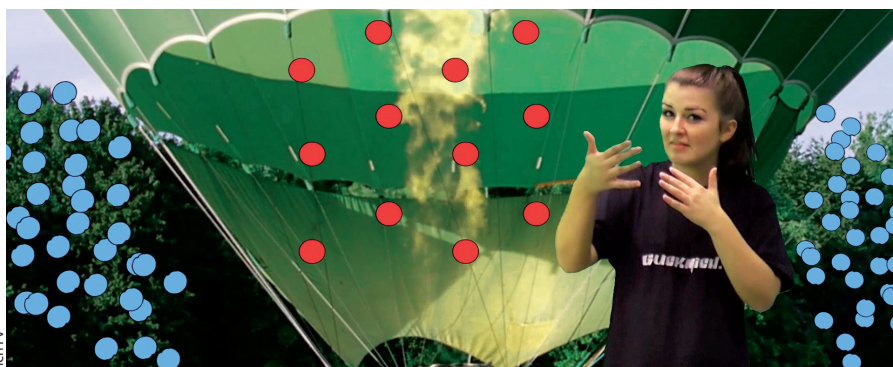
Das Multimediaformat *GuckmichTV* widmet sich genau diesen Fragen und bietet in Kurzfilmen Antworten und Erklärungen darauf. Das Besondere an diesen Filmen: Die Inhalte werden altersgerecht in Gebärdensprache, mit Untertiteln und visuellen Mitteln präsentiert.

Die zwei- bis fünfzehnminütigen Filme gebärden entweder gehörlose Moderatoren oder Gebärdensprachdolmetscher. Erzählstruktur und Bildgestaltung sollen es tauben und schwerhörigen Zuschauern ermöglichen, den Inhalten ohne Schwierigkeiten folgen zu können. Zusätzlich zu den Untertiteln sind sie mit Ton versehen und so auch hörenden Kindern zugänglich.



Ausgezeichnet: Die Initiatoren Heike Menke und Srecko Felix Benjak mit dem digita-Preis

Jeden Monat werden zwei neue Filme produziert. Auf der Webseite [guckmich.tv](http://guckmich.tv) lassen sich neben den Filmen noch andere Rubriken finden, darunter „suchmich“ oder „liesmich“ mit



Und irgendwann ist die Luft im Ballon leichter als die Luft außerhalb des Ballons.

Seit September in Eigeninitiative: In *GuckmichTV* werden spannende Kinderfragen in DGS erklärt

einem Quiz und Experimenten – fantasievoll und frisch gestaltet, mit liebevollen Erklärungen und Informationen. Die Themen und Fragestellungen beziehen sich hier nicht auf den Bereich Gehörlosigkeit, sondern auf allgemeine Wissensfragen zu allen Themen des Lebens.

Hinter *GuckmichTV* stecken Heike Menke und Srecko Felix Benjak. Beide arbeiten schon lange als Autoren und Redakteure für das öffentlich-rechtliche Kinderfernsehen, z.B. für *Die Sendung mit der Maus* und *Wissen macht Ah!*. Bei einem Drehtermin kamen die beiden in Kontakt mit tauben Kindern. Sie merkten dann, dass es für diese bislang kein Angebot gab, das sich an ihre speziellen visuellen und sprachlichen Bedürfnisse anpasst. Es gab zwar durchaus Sendungen mit Gebärdensprachdolmetschereinblendung, doch diese waren laut Menke für hörende Zuschauer gemacht und nicht speziell auf taube Kinder zugeschnitten.

Hier wollten Menke und Benjak Abhilfe schaffen, und so wurde vor über sieben Jahren die Idee für *GuckmichTV* geboren. Damals schrieben sie das erste Konzept, die Umsetzung jedoch nahm viel Zeit in Anspruch. Zuerst mussten entsprechende Gelder aufgetrieben werden. Mit Unterstützung des Bundeselternverbands gehörloser Kinder e.V. und der Aktion Mensch

konnten sie schließlich eine finanzielle Förderung für drei Jahre erreichen. Der erste Film wurde 2014 online gestellt. Die drei Jahre Förderzeit umfassten die Vorbereitung, ein Jahr mit Wissensfilmen online und die Nachbereitung des Projektes.

Im Februar 2015 gewann das Team von *GuckmichTV* den wichtigsten deutschen Bildungsmedienpreis „digita“ in der Kategorie „Privates Lernen über sechs Jahre“, verliehen vom Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft.

Aber: „Alles muss bezahlt werden, auch *GuckmichTV*. Die Förderung ist ausgelaufen und wir sind dringend auf der Suche nach Spendern bzw. einem neuen Sponsor. Alles, was seit September 2015 an neuen Filmen auf unserer Seite läuft, machen wir in Eigeninitiative“, berichtet Heike Menke.

Der Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. und *GuckmichTV* haben nun zusammen ein projektgebundenes Spendenkonto eingerichtet, das man über die Webseite findet. Sie freuen sich sehr über Unterstützung, damit das Angebot auch weiterhin tauben Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen kann. Und: Ein Pilz ist keine Pflanze. Die anderen Antworten? Findet ihr bei *GuckmichTV*!

 [www.guckmich.tv](http://www.guckmich.tv)